



# Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth  
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch

[www.kath-arth.ch](http://www.kath-arth.ch)

**Sekretariat:** Margrit Siegrist und Anna Kamer

**Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr / Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr**

Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

gv-urschweiz@kath.ch

P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter

jan.laton@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter

stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. April 2018**

5. Sonntag der Osterzeit / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Studentenpatronat des Dekanats  
Innerschwyz

**Donnerstag, 3. Mai 2018**

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

**Freitag, 4. Mai 2018**

15.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche mit  
eucharistischem Segen

16.30 Hl. Messe im Alterszentrum  
Chriesigarte

**Sonntag, 6. Mai 2018**

6. Sonntag der Osterzeit / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für die Arbeit der Kirchen in den  
Medien

**Donnerstag, 10. Mai 2018**

Christi Himmelfahrt / B

09.00 Flurprozession (bei schönem  
Wetter)

10.30 Gottesdienst zum Fest Christi  
Himmelfahrt

Opfer für MIVA

**Freitag, 11. Mai 2018**

16.30 Hl. Messe im Alterszentrum  
Chriesigarte

## Gedächtnisse

**Sonntag, 29. April, 10.30 Uhr**

Stiftszeit für:

- Familie Josef und Regina Gisler-Kenel

- Theres Kenel

- Josef und Agatha Kenel-Hosang

**Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr**

Dreissigster für:

- Paul Weber

Stiftszeit für:

- Familie Franz Camenzind-Knechtle

- Familie Paul und Elisa Imhof-Rust

- Geschlecht der Eigel

## Rosenkranz (Sommerzeit)

Montag 17.30 Heiligkreuzkapelle

Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesigarte

Mittwoch 17.30 Heiligkreuzkapelle

Freitag 15.30 Heiligkreuzkapelle

## Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind

Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli

Tel. 041 855 01 20

**Sonn- und Feiertage:**

09.40 Eucharistiefeier

**Werktags (Mittwoch bis Samstag):**

15.40 Eucharistiefeier

**Keine Werktagmesse: Samstag, 28. April**

**Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 10. Mai**

09.40 Eucharistiefeier

## Mitteilungen

### JUBLA – Aufnahmegottesdienst



Am Sonntag, 15. April durften wir in unserer Kirche mit der JuBla Arth ein grosses Fest feiern: 2 Mädchen und 11 Buben wurden in die beiden Scharen aufgenommen und die neue JW-Fahne eingeweiht. In be-

scheidenem Rahmen wurde das 80-jährige Bestehen der Jungwacht Arth gefeiert. Mit einer Raumbesichtigung und bei Grill und Aperitif wurde der Festtag abgerundet. Wir freuen uns darüber, gratulieren zum grossen Jubiläum und wünschen der JuBla Freude an der Gemeinschaft und viele unvergessliche Erlebnisse.



Ein Jubiläum ist immer ein guter Anlass, sich auf die Geschichte und die Zukunft zu besinnen. Kurz möchte ich an die Entstehung und Zielsetzung der JuBla kurz erinnern.

Alles begann in den 30-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Im katholischen Milieu der Schweiz entstanden geschlechtergetrennte Kinder- und Jugendgruppen mit dem Ziel der Nachwuchsförderung für die Erwachsenenverbände (Jungmannschaft für die Männer und Kongregation für die Frauen).

Im Jahre 1932 wurde in Birsfelden die Jungwacht gegründet. Fünf Jahre später, im Jahr 1937, erfolgte die Jungwachtgründung in der Pfarrei Arth. Durch die 80 Jahre ihrer Geschichte hat die Schar von Arth verschiedene Änderungen mitgemacht.

Heute steht JuBla Schweiz mit ihren 30'000 Mitgliedern für eine hochwertige und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ein, leistet einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendförderung und gestaltet dabei Kirche und Gesellschaft aktiv mit.

### Was tut JuBla (Jungwacht-Blauring)?

Sie ermöglicht den Kindern durch den freiwilligen Einsatz unzähliger Leiter/innen einen wichtigen Lebensraum, wo

Gemeinschaft erlebt, Toleranz und Respekt gelernt und Verantwortung füreinander und die Gemeinschaft übernommen wird. Durch verschiedene Anlässe erleben die Kinder die Natur, spielen miteinander und feiern Feste und Gottesdienste. Sie orientieren sich dabei an den christlichen Werten.

Johannes Schwimmer betreut als Präses die beiden Vereine und unterstützt ihre Tätigkeit. Die Kirchgemeinde stellt ihnen die Räume zur Verfügung: Für den Blauring eine Wohnung im Georgsheim und für die Jungwacht einen Teil des Pfrundhauses. Im Keller des Georgsheim lagert das Material für das Pfingst- oder Sommerlager.

Die Unterstützung für Jungwacht-Blauring durch die Kirchgemeinde ist ein Zeichen der Wertschätzung und der Dankbarkeit für die geleistete Arbeit.

Generalvikar Martin Kopp wies in seiner Predigt darauf hin, dass JuBla Arth die besten Jugendlichen hat. Die beiden Scharen leisten einen grossartigen und kostenlosen Beitrag zur Prävention in der Jugendarbeit.

**Gottes Segen für die Zukunft!**

Text: Diakon Stanko Martinovic / Bilder: Anna Kamer

**Mai – Wonnemonat – Erwachen – helle Tage Mutter Gottes Monat:** In katholischen Gebieten ist der Mai traditionellerweise der Marienmonat. Die Maiandachten, Ausdruck der Marienverehrung, sind aus dem Glaubensalltag fast verdrängt worden. Alle marianischen Frömmigkeitsformen sind auf Christus ausgerichtet. Das Andenken und die Verehrung der Mutter Gottes sollen immer mit Christus untrennbar verbunden bleiben.

**Auffahrt:** Die vierzigstägige Zeit nach der Auferstehung Jesu ist gefüllt von Begegnungen, Erscheinungen, Aufklärung und gemeinsamem Mahl. Auferstehung, Himmelfahrt und Geistessendung gehören untrennbar zueinander. Erst im 4. Jahrhundert wurde Christi Himmelfahrt – seine Heimkehr zum Vater – zu einem eigenständigen Fest ausgestaltet.

**Muttertag:** Schauenfenster und Blumengeschäfte erinnern uns daran: wir denken an unsere Mutter, wir danken ihr für ihre Liebe und Fürsorge und überbringen ihr ein Zeichen der Freude und Wertschätzung.

**Flurprozession:** Sie erinnert uns daran, dass alles eine Gabe Gottes ist. Wir bitten um die Gabe der Aufmerksamkeit, Fantasie und Kraft, wie wir seine Gaben nutzen und seine Schöpfung bewahren können. Die Prozession will uns daran erinnern, dass wir alle unterwegs zu Gott sind.

**Hagelmesse:** Unser ganzes Leben ist ein geschenktes Dasein. Das Land gibt seinen

Ertrag. Vieles ist Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wenn wir Hagelmessen feiern, dann bitten wir Gott, dass wir von Unwetter, Hagel, Blitz, Wasser, Feuer und auch von Unfällen und Katastrophen verschont bleiben.

**Opfergaben 1. Quartal 2018**

01.01. Friedensdorf Broc	190.-
06.01. Sternsinger-Aktion	7'450.-
07.01. Epiphanieopfer	265.-
14.01. Kirchl. Hilfswerk Kt. SZ	150.-
21.01. SOFO	150.-
28.01. Info Kirchl. Berufe	180.-
04.02. Caritasfonds Urschweiz	235.-
11.02. SolidarMed	335.-
18.02. Fidei Donum	410.-
25.02. Weltjugendtag	195.-
04.03. Spitalseelsorge Schwyz	260.-
11.03. Fastenopfer	605.-
18.03. Fastenopfer	278.-
19.03. Kirgistan	1'000.-
25.03. Fastenopfer	3'188.-
Karwoche: Christen im Hl. Land	400.-

**Vergelt's Gott für jede Gabe!**

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic

**In eigener Sache**

Wie schon lange bekannt ist, habe ich infolge der bevorstehenden Pensionierung beim Bischof von Chur meine Demission per 31. August eingereicht. Ende April werden meine Frau Zlata und ich nach Flüelen umziehen, wo wir unseren zukünftigen Wohnsitz haben. Die Wohnung im Pfarrhaus wird drei Monate leer bleiben, bis zum Einzug meines Nachfolgers P. Francis. Er wird am 1. August seine Tätigkeit in Arth aufnehmen. Im August werde ich P. Francis in seiner neuen Aufgabe begleiten und ihn in das Amt einführen.

Am **Sonntag, 26. August** werden wir am Pfarrefest auf dem Bauernhof von Rita und Bruno Appert-Eichhorn den Gottesdienst feiern, bei dem Generalvikar Martin Kopp und ich verabschiedet werden.

Meine pastorale Tätigkeit werde ich mit dem **Seniorenausflug am 31. August** abschliessen und als Senior in den Ruhestand treten. Für Abschiedsworte bleibt noch etwas Zeit.

Diakon Stanko Martinovic

**Landeswallfahrt nach Einsiedeln**

**Samstag, 19. Mai 2018**

Wir laden alle Pfarreiangehörigen ein, an der Landeswallfahrt 2018 teilzunehmen. Wir legen Vergangenes und Zukünftiges in die Hände Gottes. Das gemeinsame Gebet bei der Muttergottes stärkt unter uns das Bewusstsein, dass wir über die Pfarreigrenzen hinaus Kirche sind.



Es besteht die Möglichkeit zu einer **Fusswallfahrt** von Rothenthurm über die Schwyzern nach Einsiedeln (ca. 2 Stunden).

**06.00 Uhr** Besammlung vor der Pfarrkirche Rothenthurm

**Anreise mit dem öffentlichen Verkehr:**

Arth-Goldau ab 08.14 Uhr (Umsteigen in Biberbrugg), Einsiedeln an 08.45 Uhr

**Programm:**

- 09.20 Uhr Besammlung der Kreuz- und Fahnendelegationen
- 09.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Vikar Andreas Zgraja, Ibach**  
Musikalische Gestaltung: Jodlerklub Edelweiss, Ibach  
Anschliessend Apéro im alten Schulhaus
- 14.00 Uhr Möglichkeit für Kreuzweg mit Koni Schelbert
- 15.00 Uhr **Wallfahrtsandacht bei der Gnadenkapelle**
- 16.00 Uhr Klosterführung (Kloster und Bibliothek)
- 16.30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper (Klosterkirche)

Allen ein herzliches Willkomm zur Wallfahrt nach Einsiedeln!

Dekanat Innerschwyz und die Bezirke Schwyz und Küssnacht

Das Organisationsteam der Pfarrei Ibach